

Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung – Merkblatt DWA-M 550 und Empfehlungen für die Praxis



Moderne Hochwasserschutzkonzepte wie beispielsweise das Aktionsprogramm 2020plus in Bayern (StMUV, 2014) basieren auf dem Kreislauf des Hochwasserrisikomanagements und beinhalten – neben Maßnahmen zu Nachsorge und Vermeidung von Schäden – sowohl technische Hochwasserschutzmaßnahmen als auch Maßnahmen des natürlichen Rückhalts. Letztere sind Bestandteil der sogenannten dezentralen Hochwasserschutzmaßnahmen, welche in den letzten beiden Jahrzehnten in zahlreichen Studien vor allem hinsichtlich ihrer Wirksamkeit untersucht wurden. Die DWA-Arbeitsgruppe HW-4.3 „Dezentraler Hochwasserschutz“ im DWA-Fachausschuss „Hochwasservorsorge“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Maßnahmen eingehend zu analysieren sowie sinnvoll zu strukturieren und sie in einem DWA-Merkblatt hinsichtlich Wirksamkeit und Umsetzbarkeit zu dokumentieren.

Die Behandlung des Merkblattes DWA-M 550 „Dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung“ bildet einen zentralen Baustein dieser Fortbildungsveranstaltung. Weiterhin werden aktuelle Projekte und umgesetzte Maßnahmen primär aus dem bayerischen Raum vorgestellt, woraus sich Empfehlungen für die praktische Ausführung dezentraler Hochwasserschutzmaßnahmen ableiten lassen können.

Ablauf des Seminars

4. Februar 2016

Bis 12:00 Uhr: Anreise und Anmeldung

12:30 Begrüßung

*Prof. Dr.-Ing. Markus Disse,
Technische Universität München
Claus Kumutat, Präsident Bayerisches
Landesamt für Umwelt, Augsburg
Dipl.-Geogr. Dirk Barion,
DWA, FgHW*

Vorstellung des Merkblattes DWA-M 550

Moderation: Dipl.-Geogr. Dirk Barion

13:00 Einführung dezentraler Hochwasserschutz

*Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher,
Ostfalia Hochschule für angewandte
Wissenschaften, Suderburg*

13:40 Dezentraler Hochwasserschutz in der
Landwirtschaft

*Dr. Walter Schmidt,
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie, Dresden*

14:20 Lokale Retentionen

*Dr. André Assmann,
geomer GmbH, Heidelberg*

15:00 Kaffeepause

Dezentraler Hochwasserschutz in Bayern

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher

15:30 Erweitertes Rückhaltekonzept im AP 2020plus

*BD Martin Schmid,
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg*

16:10 Beitrag der Renaturierung zum dezentralen
Hochwasserschutz

*RD Wolfgang Kraier,
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg*

16:50 Das ProNaHo – Entwicklungsvorhaben

*Dr.-Ing. Wolfgang Rieger
Technische Universität München*

Optional: Besichtigung des Dieter-Thoma-Labors

19:00 Uhr Gemeinsame Abendveranstaltung

5. Februar 2016

Dezentraler Hochwasserschutz in der Praxis (I)

Moderation: BD Martin Schmid

08:30 Das Krumbachprojekt

*Dipl.-Ing. (FH) Peter Fröhlich
Wasserwirtschaftsamt Weiden*

09:10 Ökologische Umgestaltung der Altmühl

*Dipl.-Ing. Michael Müller
Wasserwirtschaftsamt Ansbach*

09:50 Förderung, Umsetzung und Wirksamkeit
von Maßnahmen auf Forst- und Auenflächen

*Dr. Franz Binder
Bayerische Landesanstalt für Wald und
Forstwirtschaft, Freising*

10:30 Kaffeepause

Dezentraler Hochwasserschutz in der Praxis (II)

Moderation: Dr.-Ing. Wolfgang Rieger

10:50 Förderung, Betrieb und Unterhaltung
dezentraler Kleinrückhaltebecken

*BR Patrik Giebel
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg*

11:30 Planung und Umsetzung dezentraler
Kleinrückhaltebecken

*Dipl.-Ing. Frank Steinbacher
SteinbacherConsult Ingenieurgesellschaft,
Augsburg*

12:10 Maßnahmen im urbanen Emschergebiet

*Dipl.-Hydrol. Georg Johann,
EmscherGenossenschaft/Lippeverband, Essen*

12:50 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

Exkursion (optional)

14:00 Hochwasserschutz für Fürstenfeldbruck

*Wasserwirtschaftsamt München
Bauamt Fürstenfeldbruck*

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:

Technische Universität München
Vorhoelzer Forum (<http://www.vf.ar.tum.de>)
Arcisstr. 21, 80333 München

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie
detaillierte Informationen zum
Veranstaltungsort und zu
Übernachtungsmöglichkeiten

Veranstalter:

Technische Universität München in
Zusammenarbeit mit dem Bayerischen
Landesamt für Umwelt
Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Fachgemeinschaft Hydrologische
Wissenschaften (FgHW)

Teilnahmegebühr:

100 €,
inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung
Preise für Studierende auf Anfrage

Information und Anmeldung:

Technische Universität München
Lehrstuhl für Hydrologie und
Flussgebietsmanagement
Dr. Wolfgang Rieger
Arcisstr. 21
80333 München
E-Mail: wolfgang.rieger@tum.de
<http://www.hydrologie.bgu.tum.de>

Anmeldeschluss: 21.12.2015



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



ANMELDUNG

Fax: 089 289-23221 - Email: wolfgang.rieger@tum.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
Seminar „Dezentrale Maßnahmen zur
Hochwasserminderung“ am
04./05. Februar 2015 in München an.

Anmeldebestätigung erwünscht:
 per E-Mail per Post

Teilnahme an Exkursion: ja nein

Technische Universität München
Lehrstuhl für Hydrologie und
Flussgebietsmanagement
Dr. Wolfgang Rieger
Arcisstr. 21
80333 München

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift